

Tagesordnung

Dienstag, 19.02.2019 – ab 19:00 Uhr: Vorabend
Ein gemütliches Kennenlernen (auf eigene Kosten)

Hotel-Restaurant Bullerdieck
Bürgermeister-Wehrmann-Strasse 21
30826 Garbsen-Frielingen

Mittwoch, 20.02.2019: Eröffnungsveranstaltung
Produktionstechnisches Zentrum Hannover (PZH)
An der Universität 2
30823 Garbsen

8:45	Anmeldung
9:00	Begrüßung
9:15	Das Zentrum Werkzeugbau
9:45	Kurzvorstellung der Institutsforschung in den Themenfeldern Werkzeugkonstruktion, -fertigung und -einsatz
10:15	Kaffeepause
10:30	Impulsvortrag Daimler AG Dr. Boinski - Leiter Werkzeugsteuerung „Herausforderungen an den Werkzeugbau bei einem OEM“
11:00	Live-Demonstration im Versuchsfeld der Institute
12:30	Mittagspause
13:30	Fachdiskussion zu Leitfragen im Werkzeug- und Formenbau
14:30	Kaffeepause
14:45	Weiterführung und Auswertung der Fachdiskussion
15:45	Abschluss der Veranstaltung
16:00	Veranstaltungsende

Onlineanmeldung

Teilnahmegebühr: kostenfrei

Anmeldung unter:
www.Zentrum-Werkzeugbau.de/



Adresse und Anreise

Produktionstechnisches Zentrum Hannover
An der Universität 2
30823 Garbsen

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof Hannover die Linien 1, 2, 3, 7, 8, oder 9 bis „Kröpcke“ nehmen. Am „Kröpcke“ in die Linie 4 mit Fahrtrichtung Garbsen wechseln und bis zur Haltestelle „Schönebecker Allee“ fahren (Dauer: ca. 23 min).

Fußweg: Von der Haltestelle aus die Schönebecker Allee entlang Richtung Autobahnbrücke gehen. Nach Überquerung der Autobahn sehen Sie das PZH.

Shuttle-Service: Zwei Kleinstbusse der RegioBus Hannover pendeln als Buslinie 404 zwischen dem PZH und der Haltestelle „Schönebecker Allee“.

Mit dem PKW

Die Autobahn A2 an der Abfahrt „Herrenhausen“ verlassen. Anschließend der Bundesstraße B6 Richtung Nienburg folgen. Der B6 bis zum Café del Sol (linker Hand) und Möbel Hesse (rechter Hand) folgen und links in die Straße „An der Universität“ einbiegen.

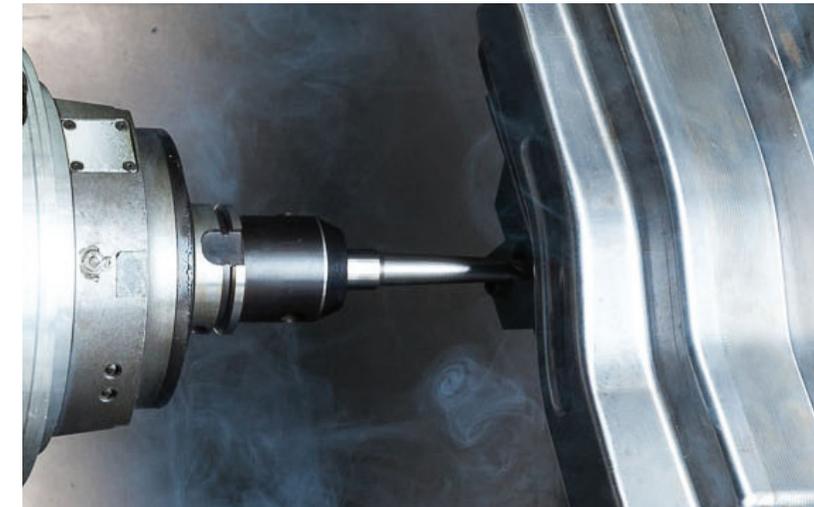
Kontakt

Herr Klaas Heide
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Tel.: 0511 762 18208
Fax: 0511 762 5115
E-Mail: heide@ifw.uni-hannover.de



Zentrum Werkzeugbau

Einladung zur Eröffnungsveranstaltung



20. Februar 2019
9:00 – 16:00 Uhr

Produktionstechnisches Zentrum Hannover (PZH)
An der Universität 2, 30823 Garbsen

IFUM

IFW

IW

IPH ifs

Leibniz
Universität
Hannover

Technische
Universität
Braunschweig

Produktionstechnisches
Zentrum Hannover

Unsere Stärken für Ihren Werkzeugbau

LEICHTMETALL-DRUCKGUSS

Prof. Dr.-Ing. K. Dilger



Das Institut für Füge- und Schweißtechnik forscht unter anderem im Bereich der Anwendung von Schweißverfahren zur Werkzeugregeneration. Zudem wird sich intensiv mit Fragestellungen im Bereich Aluminium-Druckguss auseinandersetzt.

ANGEBOTSPLANUNG UND KALKULATION



Dr.-Ing. M. Stonis

Das Institut für Integrierte Produktion Hannover unterstützt Unternehmen in den Bereichen Angebotsplanung und Kalkulation. Durch eine entwickelte Methode können aus erstellten CAD-Modellen Herstellkosten ermittelt werden.

EINSATZ NEUER WERKSTOFFE



Prof. Dr.-Ing. H. J. Maier

Das Institut für Werkstoffkunde beschäftigt sich mit der Entwicklung von neuartigen Werkzeugstählen mit erhöhter Verschleißbeständigkeit, der Modifikation von Oberflächen zur Verringerung der Reibung und innovativen Herstellprozessen zur definierten Einstellung anforderungsgerechter Bauteileigenschaften.

UMFORMWERKZEUGE



Prof. Dr.-Ing. B.-A. Behrens

Das Institut für Umformtechnik und -maschinen forscht im Bereich der Werkzeugtechnik an neuartigen Konzepten zur Optimierung von Umformprozessen. Hierzu zählen beispielsweise partiell beheizte und gekühlte Werkzeuge für die Warmumformung sowie elastische Niederhaltersysteme für die Blechumformung.

SPANENDE FERTIGUNG



Prof. Dr.-Ing. B. Denkena

Das Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen beschäftigt sich mit sämtlichen Aspekten der spanenden Fertigung. Aktuelle Projekte sind die automatisierte CAD-CAM Planung bei der Regeneration defekter Formwerkzeugen und der Einsatz lang auskragender Fräswerkzeuge.

Jährliche Fachtagung und Arbeitskreise

JÄHRLICHE FACHTAGUNG

In einer jährlichen Fachtagung werden vom Zentrum Werkzeugbau neue Trends aus der Industrie und aktuelle Ergebnisse aus der Forschung zu Druckguss-, Spritzguss- und Umformwerkzeugen präsentiert und gemeinsam mit den Teilnehmern/innen diskutiert. Darüber hinaus werden Live-Demonstrationen im Versuchsfeld der Institute durchgeführt.

Begleitend zu der Fachtagung können sich kleine und mittelständische Unternehmen, Werkzeugbauer und Lohnfertiger präsentieren und austauschen.



Fachtagung



Live-Demonstration

THEMENSPEZIFISCHE ARBEITSKREISE

Neben der jährlichen Fachtagung werden vom Zentrum Werkzeugbau auch themenspezifische Arbeitskreise angeboten. In den Arbeitskreisen identifizieren Teilnehmer/innen die Problemstellungen im Bereich Werkzeugbau und lösen diese in gemeinsamen Forschungsvorhaben. In Expertengesprächen werden auf individuelle Problemstellungen eingegangen und Lösungsansätze zusammen ausgearbeitet.

Mit einer aktiven Teilnahme und Mitgestaltung der Arbeitskreise werden Ihre Problemstellungen und Forschungsfragen untersucht. Durch einen Transfer der gemeinsam ausgearbeiteten Forschungsergebnisse profitiert Ihr Unternehmen und steigert die Wettbewerbsfähigkeit.

Mitgliedschaft im Zentrum Werkzeugbau

MITGLIEDSCHAFT BASIS

Durch eine Mitgliedschaft im Zentrum Werkzeugbau kann Ihr Unternehmen von vielen Vorteilen profitieren. Als Mitglied unseres Netzwerks können Sie an unseren Fachtagungen teilnehmen. Die Teilnehmergebühr für den Besuch der Tagung ist für Basismitglieder bereits enthalten. Der Jahresmitgliedschaftsbeitrag beträgt 500 Euro (zzgl. MwSt.) pro Unternehmen.

Ihre Vorteile als Basismitglied:

- Teilnahme an der Fachtagung und Besuch der begleitenden Fachausstellung im Forschungsfeld Werkzeug- und Formenbau
- Fachdiskussionen im Zentrum Werkzeugbau
- Austausch über neue Technologien, Zukunftstrends und Ergebnisse, die durch gemeinsame Projekte im Arbeitskreis erforscht werden.

MITGLIEDSCHAFT PLUS

Mit einer Plusmitgliedschaft nimmt Ihr Unternehmen aktiv an den themenspezifischen Arbeitskreisen teil. Als Plusmitglied können Sie bereits bestehende Arbeitskreise mitgestalten oder auch neue Arbeitskreise mit uns eröffnen. Der Mitgliedschaftsbeitrag ist an Ihre Unternehmensgröße gekoppelt, sodass sowohl große Unternehmen als auch kleine und mittelständische Firmen im Arbeitskreis zusammenfinden.

Ihre Vorteile als Plusmitglied:

- Gemeinsames Entwickeln von Forschungs- und Entwicklungsprojekten in den Arbeitskreisen
- Durchführen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten mittels der institutseigenen Versuchstechnik
- Diskussionen zu den Forschungsergebnissen in Statustreffen
- Alle Leistungen der Basismitgliedschaft